

Ist die politische Sozialarbeit tot?





Ist die politische Sozialarbeit tot?



Zentrale Fragestellung

Hat Sozialarbeit einen politischen Auftrag und (wenn ja) wie wird dieser in OÖ umgesetzt?



Forschungsdesign

- ✓ leitfadengestützte Interviews
 - 11 VertreterInnen sozialer Vereine & Organisationen
 - 6 SozialsprecherInnen politischer Parteien
- ✓ qualitative Inhaltsanalyse
- ✓ Zeitraum: Juni 2010 – Februar 2011



InterviewpartnerInnen

Soziale Organisationen

- ✓ ARGE für Obdachlose
- ✓ Caritas OÖ
- ✓ Diakonie Spattstraße
- ✓ Exit Sozial
- ✓ Heidlmair
- ✓ Migrare
- ✓ Neustart
- ✓ (OBDS)
- ✓ Pro Mente
- ✓ Substanz
- ✓ Volkshilfe OÖ

Politische Parteien

- ✓ ÖVP
- ✓ SPÖ
- ✓ FPÖ
- ✓ Grüne
- ✓ BZÖ
- ✓ KPÖ



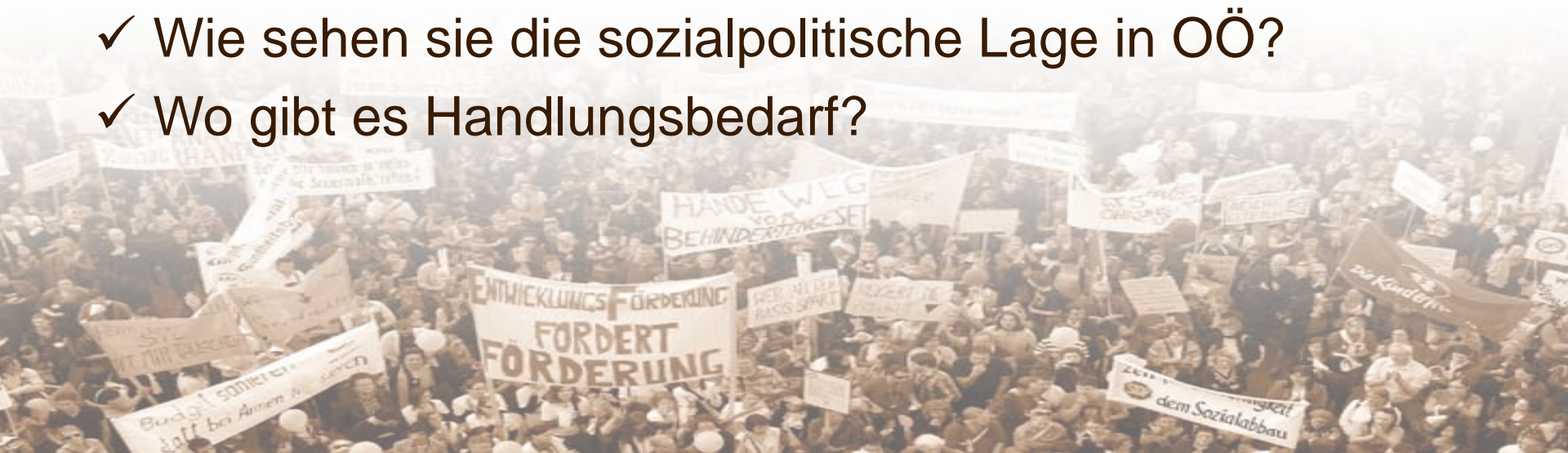
Auswertungsergebnisse

Soziale Organisationen



Ausgewählte Fragen

- ✓ Hat Sozialarbeit einen politischen Auftrag?
- ✓ Wie wird der politische Auftrag konkret umgesetzt?
- ✓ Welche Rahmenbedingungen braucht es um sozialpolitisch aktiv sein zu können?
- ✓ Ist die Organisation in sozialpolitische Entscheidungen eingebunden?
- ✓ Wie sehen sie die sozialpolitische Lage in OÖ?
- ✓ Wo gibt es Handlungsbedarf?



Hat Sozialarbeit einen politischen Auftrag?

100% JA



Code of Ethics in Social Work

„SozialarbeiterInnen haben die Pflicht ihre Auftraggeber, Entscheidungsträger, Politiker und die Öffentlichkeit auf Situationen aufmerksam zu machen, in denen Ressourcen unangemessen sind oder in denen die Verteilung von Ressourcen, Maßnahmen und Praktiken unterdrückerisch, ungerecht oder schädlich ist“

(IFSW, Ethics in Social Work, Adelaide 2004, www.sozialarbeit.at)



Wie wird der politische Auftrag konkret umgesetzt?

- ✓ Mängel aufzeigen
- ✓ Lösungen anbieten
- ✓ Einflussnahme auf Gesellschaftspolitik
- ✓ Lobbyarbeit
- ✓ Mitarbeit in diversen Arbeitskreisen



**„Unser politischer Auftrag
beinhaltet nicht zuzuschauen,
sondern zu agieren, zu reagieren
und hinzuweisen“**



Welche Rahmenbedingungen braucht es um sozialpolitisch aktiv sein zu können?

- ✓ Zeit- & Personalressourcen
- ✓ finanzielle Ressourcen
- ✓ Vernetzung
- ✓ konstruktive Gesprächsbasis mit Politik
- ✓ wechselseitige(s) Vertrauen/Offenheit/Toleranz



Ist die Organisation in politische Entscheidungen eingebunden?

- ✓ Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und –novellen
 - fehlende Entscheidungskraft
- ✓ Beratungsfunktion bei der Erstellung von Leitbildern, Gesetzesentwürfen & Qualitätsstandards



Wie sehen Sie die sozialpolitische Lage in OÖ?

- ✓ relativ gut im Vergleich zu anderen Bundesländern
- ✓ schlecht wegen Kürzungen
- ✓ Wirtschaft steht im Mittelpunkt,
nicht mehr der Mensch



„Also für mich ist es so, dass nur die Wirtschaft an erster Stelle steht. Das Soziale wird versucht zu beschneiden, das Soziale ist immer in der Ecke. Sozialpolitisch wird das, was der Sozialbereich leistet, überhaupt nicht gesehen. Es werden generell die Sozialleistungen überall gekürzt. Es wird versucht, den Sozialbereich so billig wie möglich zu halten. Die Qualität wird runtergefahren, die Kosten müssen reduziert werden.

Eigentlich müsste es umgekehrt sein.

Der Mensch müsste im Mittelpunkt stehen und die Wirtschaft müsste dem Menschen dienen, aber momentan habe ich das Gefühl, wir müssen alles tun, damit es der Wirtschaft gut geht.“



Wo gibt es Handlungsbedarf?

- ✓ bei Finanzierung von Bildung & Gesundheit
- ✓ Schaffung von leistbarem sozialen Wohnraum
- ✓ Umverteilung
- ✓ „social profit“ statt „non profit“



Ausgewählte Fragen

- ✓ Was ist Ihr Verständnis von Sozialarbeit?
- ✓ Politischer Auftrag der Sozialarbeit?
- ✓ Was sind Ihre sozialpolitischen Schwerpunkte?
- ✓ Was sind die zukünftigen Aufgaben der Sozialarbeit?
- ✓ Soll ein Berufsgesetz eingeführt werden?



Was ist Ihr Verständnis von Sozialarbeit?

SPÖ / ÖVP / KPÖ:

Fachliche Zuwendung für benachteiligte Personen und Gruppen durch Einsatz von Ressourcen und Hilfsmaßnahmen

Grüne:

Arbeit mit benachteiligten Menschen und Gruppen und das Anbieten von Dienstleistungen, Beratung und Begleitung

BZÖ / FPÖ:

Pflege und Förderung beeinträchtigter Menschen und Altenpflege



Politischer Auftrag der Sozialarbeit?

ÖVP / SPÖ / KPÖ / Grüne / FPÖ:

Ist ein gesellschaftspolitischer Auftrag, Benachteiligten zu helfen und Nachteile auszugleichen

SPÖ:

Die Politik auf Missstände aufmerksam machen

BZÖ:

Politik und die daraus hervorgehenden Gesetze stellen in gewissem Maße bereits soziale Arbeit dar



ÖVP:

Hilfe zur Selbsthilfe

KPÖ:

faire Verteilung des Reichtums, sowie bedingungsloses
Grundeinkommen

BZÖ / SPÖ:

Verbesserung und Weiterentwicklung des Pflegegeldes



FPÖ:

„Da nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, und wir damit natürlich nicht die ganze Welt retten können, muss man bei der Zuteilung von Sozialleistungen auch Unterschiede machen; d.h. das bestimmte

Leistungen an österreichische Staatsbürger und/oder EU-Bürger gehen.“



Was sind die zukünftigen Aufgaben der Sozialarbeit?

ARMUTSBEKÄMPFUNG

ALTENBETREUUNG UND PFLEGE VON BEEINTRÄCHTIGTEN MENSCHEN



SPÖ:

Zuwanderung bzw. Migration

Schulsozialarbeit

Kinderbetreuung

Jugendfürsorge

Unterstützung von Frauen in der Doppelbelastung durch Familie und Beruf

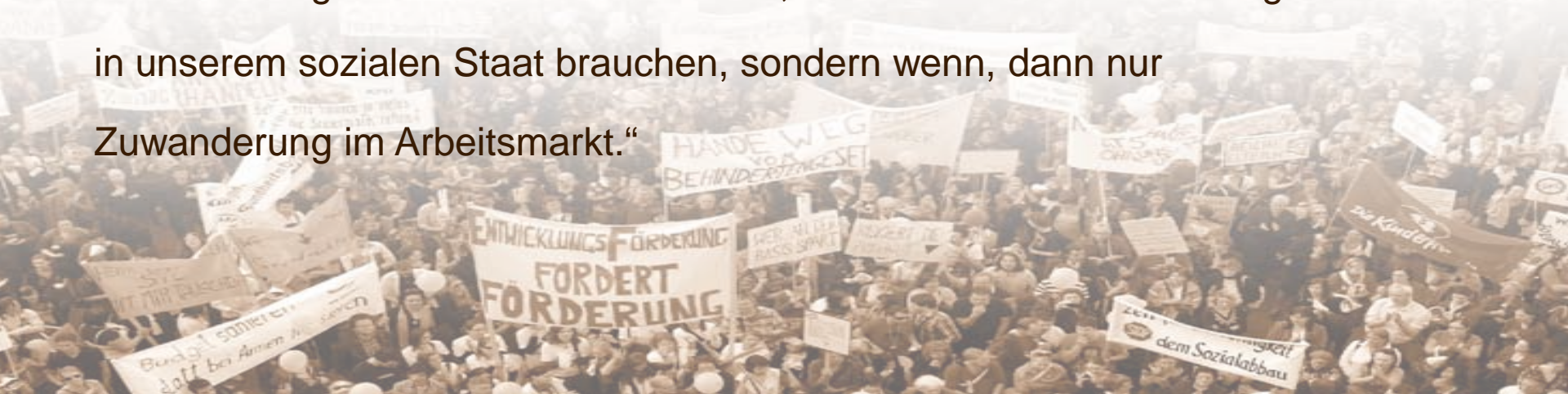
FPÖ:

„Die Herausforderungen sind sicher, dass man sich über die

Zuwanderung Gedanken machen muss, weil wir keine Zuwanderung

in unserem sozialen Staat brauchen, sondern wenn, dann nur

Zuwanderung im Arbeitsmarkt.“



Soll ein Berufsgesetz für SozialarbeiterInnen eingeführt werden?

Alle Parteien sprechen sich für ein Berufsgesetz aus und würden dessen Einführung unterstützen.

Besonders wichtig ist die Qualifikation und die einheitliche Ausbildung zum/zur SozialarbeiterIn und das Vorhandensein von einem Qualifikationsprofil.



Ist die politische Sozialarbeit in Oberösterreich tot?



- Blaha Elisabeth
- Buchinger Petra
- Eidenberger Gurdrun
- Frank Nina
- Gruber Sabrina
- Kloimstein Katja
- Lehner Birgit
- Mühlberger Katrin
- Schweinschwaller Margit
- Siegel Doris
- Stöger Natalie
- Leitung:
Prof. (FH) Dr. Christian Stark

